Gemeinde Irschenberg

Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Irschenberg

am Montag, 15. Dezember 2025

im Pfarrsaal

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister
Meixner, Klaus
Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister
Eyrainer, Marinus
Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister
Niggl, Thomas
Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied
Drexl, Maria
Ellmeier, Kathleen
Gruber, Regina
Harrasser, Christian
Kirchberger, Florian
Maier, Hans
Stadler, Thomas
Stöger, Margarete
Waldschütz, Marinus — Nimmt an der Sitzung ab 20:00 Uhr teil

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Berchtold, Martin	Entschuldigt fehlend
Dr. Klamt, Brigitte	Entschuldigt fehlend
Nägele, Markus	Entschuldigt fehlend
Nirschl, Franz Anian	Entschuldigt fehlend
Waldschütz, Klaus	Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

01	Bekanntgabe der Tagesordnung
02	Genehmigung der Sitzungsniederschrift
03	Bauanträge
03 A	Errichtung eines Balkons und Errichtung einer Dachgaube, Niklasreuth 12 FlNr. 131/6 Gemarkung Irschenberg
03 B	Umbau und Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles mit Jungvieh zur artgerechten Tierhaltung, Holzer 1 FlNr. 723 Gemarkung Reichersdorf
03 C	Abbruch und Neubau eines Kälberstalles, Jedling 17 FlNr. 3425, 3485 und 3487 Gemarkung Irschenberg
04	Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
05	Bekanntgaben des Bürgermeisters
06	Wünsche und Anträge

TOP 01 Bekanntgabe der Tagesordnung

Sachvortrag:

Bürgermeister Meixner stellte die ordnungsgemäße Sitzungsladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern bekannt gegeben.

Gegen die Tagesordnung bestanden keine Einwände.

TOP 02 Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Sachvortrag:

Die Sitzungsniederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg genehmigt die Niederschrift vom 17.11.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03 Bauanträge

TOP 03 A Errichtung eines Balkons und Errichtung einer Dachgaube, Niklasreuth 12 FlNr. 131/6 Gemarkung Irschenberg

Sachvortrag:

Die Errichtung eines Balkons und Errichtung einer Dachgaube wird auf dem Grundstück Niklasreuth 12 FlNr. 131/6 Gemarkung Irschenberg beantragt. Das Bauvorhaben wird auf Grund der notwendigen isolierten Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 12 „Niklasreuth“ im Regelverfahren durchgeführt.
Auf Grund der Dachgaube wird die Befreiung von den Festsetzungen

- Nr. 4.4 Dachgauben sind unzulässig
- Firstrichtung Nord-Ost zu Süd-West
- Maximale Traufhöhe Nordwest 7,50 m notwendig.

Die Befreiung umfasst den Anbau einer Dachgaube mit Firstrichtung Nord-West zu Süd-Ost, sowie die Erhöhung der Traufhöhe der Gaube auf 8,30 m.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 13.10.2025 vorberaten und dem Bauherrn empfohlen die Gaube mit Balkon an die Größe des darunterliegenden Balkons anzupassen. Diese Änderung wünschte der Bauherr nicht.

Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.
Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über die gemeindliche Entwässerung.
Die Regenentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.
Im Flächennutzungsplan ist eine Fläche für Wohnbau dargestellt.
Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch den WBV Niklasreuth.
Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 08.12.2025 vorberaten und dem Bauherren auf Grund der Rückmeldung des LRA Miesbach, das das Bauvorhaben nicht ohne Bebauungsplanänderung genehmigungsfähig sei, die Rücknahme empfohlen.
Die Rücknahme ging nun bei der Gemeinde ein. Durch das LRA Miesbach wurde jedoch empfohlen, zunächst den Bauantrag abzulehnen und die Möglichkeiten des weiteren Vorgehens abstimmen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt der Errichtung eines Balkons und Errichtung einer Dachgaube das gemeindliche Einvernehmen sowie die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03 B Umbau und Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles mit Jungvieh zur artgerechten Tierhaltung, Holzer 1 FlNr. 723 Gemarkung Reichersdorf

Sachvortrag:

Auf dem Grundstück Holzer 1 FlNr. 723 Gemarkung Reichersdorf wird der Umbau und die Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles mit Jungvieh zur artgerechten Tierhaltung beantragt. Die Stallung wird in Richtung Westen in den Abmessungen 16,05 m x 18,50 m und einer Überdachung mit 5,00 m tiefe sowie in Richtung Norden in dem Abmessungen 15,45 m x 5,00 m erweitert. Die Wandhöhe ist mit bis zu 5,0 m angegeben. Das Dach wird an das Bestandsgebäude angepasst.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und wir im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung beantragt und erscheint nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB als zulässig.

Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.
Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über die Güllegrube.
Die Regenentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.
Im Flächennutzungsplan ist landwirtschaftliche Fläche dargestellt.
Die Trinkwasserversorgung erfolgt über Wassergemeinschaft Reichersdorfer Einöde e.V.
Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.
Die Löschwasserversorgung kann durch die gemeindliche Trinkwasserversorgung nicht ausreichend sichergestellt werden. Zur gesicherten Erschließung ist durch den Bauherrn die Löschwasserversorgung sicherzustellen.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 08.12.2025 vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Umbau und der Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles mit Jungvieh das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03 C Abbruch und Neubau eines Kälberstalles, Jedling 17 FlNr. 3425, 3485 und 3487 Gemarkung Irschenberg

Sachvortrag:

Auf dem Grundstück Jedling 17 FlNr. 3425, 3485 und 3487 Gemarkung Irschenberg wird der Abbruch und Neubau eines Kälberstalles beantragt. Der Kälberstall wird im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung in dem Abmessungen 23,35 m x 14,75 m und einer Wandhöhe von bis zu 4,75 m beantragt. Die Abstandflächen zwischen dem bestehenden Milchviehstall und dem Kälberstall überlappen sich zum Teil. Hier wird eine Abweichung nach Art. 63 BayBO beantragt.

Das Bauvorhaben erscheint auf Grund der landwirtschaftlichen Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB als zulässig.

Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.
Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über die Güllegrube.
Die Regenentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.
Im Flächennutzungsplan ist landwirtschaftliche Fläche dargestellt.
Die Trinkwasserversorgung erfolgt über Wassergemeinschaft Jedling.
Nachbarunterschriften sind vorhanden.
Die Löschwasserversorgung kann durch die gemeindliche Trinkwasserversorgung nicht ausreichend sichergestellt werden. Zur gesicherten Erschließung ist durch den Bauherrn die Löschwasserversorgung sicherzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Neubau des Kälberstalles das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 04 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachvortrag:

Aus der Sitzung vom 17.11.2025 unterliegt folgender Tagesordnungspunkt nicht mehr der Nichtöffentlichkeit:

Vergabe - weiterer Leistungsphasen zur Erschließung Baugebiet Leitzachfeld

TOP 05	Bekanntgaben des Bürgermeisters

Sachvortrag:

Bürgermeister Meixner gab bekannt, dass der Wertstoffhof im Bereich Sperlasberg nun den Betrieb aufgenommen habe. Die Information der Öffnung erfolgte leider einen Tag vor der Eröffnung.

Bürgermeister Meixner bedankte sich bei allen Gemeinderatsmitglieder für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschte Frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Den Bürgerinnen und Bürgern wünschte er ebenfalls schöne und ruhige Tage.

TOP 06	Wünsche und Anträge

Sachvortrag:

Keine

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Für die Richtigkeit:

Klaus Meixner
1. Bürgermeister Schriftführung